

Bericht

Überwachungsaudit

DIN EN ISO 14001:2009 Umweltschutzmanagementsysteme - Anforderungen

Wayss & Freytag Ingenieurbau AG
Bereich Umwelttechnik/Bauwerkserhaltung
Eschborner Landstraße 130-132
60489 Frankfurt am Main

Begutachtung am
12.04.2016

Leitender Begutachter: Herr Dipl.-Ing.(FH) Jörg Bauer
Registrier-Nr.: 4.05.0230

Zertifizierung Bau GmbH
Kronenstraße 55 – 58
D-10117 Berlin-Mitte
Tel. 030 / 20314-127
Fax. 030 / 20314-160
info@zert-bau.de
www.zert-bau.de



1. Einleitung

Der Bereich Umwelttechnik/Bauwerkserhaltung des Unternehmens Wayss & Freytag Ingenieurbau AG (nachfolgend Bereich Umwelttechnik/Bauwerkserhaltung genannt) erbringt Bauleistungen in den Gewerken Erkundung, Planung, Altlastensanierung, Sanierung von Gebäudeschadstoffen, Umbau/Modernisierung und Betoninstandsetzung. Im Bereich Umwelttechnik/Bauwerkserhaltung werden 40 Mitarbeiter beschäftigt. Der Nachunternehmeranteil liegt bei ca. 90 Prozent. Der Umsatz lag 2015 bei 22 Mio. Euro. Sitz des Bereiches Umwelttechnik/Bauwerkserhaltung ist Frankfurt am Main.

Das Umweltmanagementsystem gilt für die gesamte Wayss & Freytag Ingenieurbau AG. Es wurde erstmals im Jahr 2004 verbindlich eingeführt und in der Folge unter Berücksichtigung von Korrektur- und Präventionsmaßnahmen angepasst. Die Zertifizierung bezieht sich auf Bereich Umwelttechnik/Bauwerkserhaltung. Ziel der Begutachtung war die Prüfung der Konformität des Systems mit den Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2009 sowie die Ermittlung von Verbesserungspotentialen für folgenden Geltungsbereich:

Wayss & Freytag Ingenieurbau AG
Bereich Umwelttechnik/Bauwerkserhaltung
Eschborner Landstraße 130-132
60489 Frankfurt am Main

Erkundung, Planung, Altlastensanierung, Sanierung von Gebäudeschadstoffen, Umbau/Modernisierung und Betoninstandsetzung.

2. Durchführung der Begutachtung

Das Audit wurde entsprechend der geltenden Regelungen der Zertifizierung Bau auf Basis der DIN ISO 19011 vorbereitet und anhand eines Auditfragenkatalogs gemäß Auditplan vom 05.04.2016 durchgeführt. Schwerpunkte des Überwachungsaudits waren die Themen Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem, Selbstverpflichtung der Leitung, Bereitstellung von Ressourcen, Planung und Produktrealisierung sowie Messung, Analyse und Verbesserung.

Durch Einsichtnahme in Unterlagen und Befragung von Mitarbeitern und Beobachtungen wurde die Wirksamkeit des UM-Systems bzgl. der Überwachung der Umweltaspekte sowie der zutreffenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen überprüft. Ebenfalls wurden Möglichkeiten zur Steigerung der Umwelleistungen hinterfragt. Gespräche wurden sowohl mit der Geschäftsführung als auch den einzelnen Bereichsleitern und den

Projekt- bzw. Bauleitern geführt. Im Verlauf des Baustellenaudits wurden die unmittelbar mit der Baumaßnahme betrauten Mitarbeiter einbezogen.

Das Baustellenaudit wurde am Bauvorhaben

- Instandsetzung Pumpwerk Bad Nauheim, Kostenstellennummer 15-4109 durchgeführt.

Aufzeichnungen und Dokumente mehrerer aktueller und abgeschlossener Projekte wurden eingesehen. Neben dem vorgenannten Bauvorhaben erfolgte eine ausführliche Prüfung dieser Unterlagen auch am Projekt

- Projekt Arge BAB 94, Beratung und Erstellung von Unterlagen für umweltrechtliche Fragen.

Grundlagen der Begutachtung waren

- die UM-Dokumentation, Stand 2/2016,
- die Berichte zu vorangegangenen Audits sowie
- aktuelle Unternehmensinformationen (Broschüren, Homepage).

3. Zusammenfassung / Ergebnisse der Begutachtung

Dokumente und Aufzeichnungen wurden vorgelegt bzw. innerhalb des EDV-Netzwerkes dargestellt und Fragen des Auditors umfassend beantwortet.

Die für die Mitarbeiter des Unternehmens verbindlich eingeführte Dokumentation zum UM-System entspricht vollständig den Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2009 und ist der Unternehmensgröße und dem Tätigkeitsspektrum entsprechend prozessorientiert angepasst. Sie enthält die Umweltpolitik, Zielsetzungen, Einzelziele und Programme und notwendige Verfahren sowie die Ermittlung von Umweltaspekten. Dokumente und Aufzeichnungen werden den Vorgaben entsprechend gelenkt.

Beauftragter in Leitungsfunktion ist Herr Schmelzeisen (Leiter HSE). Weitere Verantwortungen und Befugnisse sind unter anderem in einem Organigramm des Unternehmens dargestellt und im Unternehmen veröffentlicht.

Die Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften und des Systems zur Sicherstellung der Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit erfolgt jährlich, zuletzt am 12.01.2016.

Sie entspricht komplett den Forderungen der Norm und geht auch auf Verbesserungs- und Änderungsbedarf für das UM-System und die zur Verfügung stehenden Ressourcen ein. Die UM-Kommunikation entspricht vollständig den Anforderungen der Norm.

Das Audit zeigte, dass die Fähigkeiten, Qualifikationen und das Bewusstsein des eingesetzten Personals entsprechend den Umweltauswirkungen gegeben sind und durch Schulungen an die Erfordernisse angepasst werden. Arbeitsumgebung und Infrastruktur des Unternehmens sind den Leistungen des Unternehmens angemessen.

Die Angebotsbearbeitung, Arbeitsvorbereitung, Notfallvorsorge und Ausführung erfolgen nach den Vorgaben des UM-Systems sowie den jeweils vertraglich mit dem Kunden vereinbarten Bedingungen.

Normenkonform wird die Beschaffung von Produkten und Leistungen umgesetzt. Dies zeigte sich sowohl bei der Durchsicht der Projektunterlagen als auch während des Baustellenaudits.

Der Auditierungsprozess entspricht hinsichtlich Planung, Durchführung und Auswertung interner Audits den Vorgaben der Norm.

Korrektur- und Präventionsmaßnahmen wurden u.a. aufgrund interner Audits eingeleitet und umgesetzt.

Neben der Darlegung der Forderungen der DIN EN ISO 14001:2009 wurde auch die vertragskonforme Verwendung des Zertifikates sowie des Logos der Zertifizierung Bau GmbH überprüft und keine Abweichung festgestellt. Weder aus dem allgemeinen noch dem baustellenspezifischen Schriftverkehr waren relevante Kundenbeschwerden erkennbar. Beanstandungen von Dritten lagen nicht vor.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Voraussetzungen zur Fortsetzung der Zertifizierung gegeben sind.

Bauer

Berlin, 13.05.2016

Ort / Datum

Unterschrift Auditor

Freigabe am 17. 05. 2016